

Post Implementation Review (PIR)

brachte nach konstruktiver Diskussion wichtige Erkenntnisse.

Post Implementation Review (PIR)

- 5 Teilnehmer: 2 Fachbereich, 3 IT, im Vorfeld Informationen von einem IT-Mitarbeiter.
- Wichtigste Ergebnisse
 - 5 von 5: Projekt noch nicht fertig (Offene Punkte).
 - 3 IT: Projekt kann abgenommen werden, 2 FB: nein.

Gut gelaufen

- Hoher Einsatz für Projektziel.
- Zusammenarbeit / Kommunikation (sachlich, pragmatisch).
- Gutes Projektergebnis.
- IT-intern gute Abstimmung, mehr Wissen über Geschäftsprozesse.
- Projektmanagement.
- Lenkungsausschuss, Aufmerksamkeit beim Management.

Nicht gut gelaufen

- Ziele nicht ausreichend definiert.
- Umfang zu klein gesetzt und laufend verändert.
- Keine FB-Anforderungen.
- Kein Feinkonzept, keine System-Evaluierung.
- bis 04/14 keine Projektleitung.
- Unrealistische Zeitpläne, kein transparenter Projektplan.
- Keine Berücksichtigung der Ressourcen, Verzögerungen durch parallele IT-Projekte.
- Schlechte Abstimmung zwischen IT, Fachbereichen, Externen.
- Unzureichende Kommunikation.
- Zu hohe Kosten, keine ROI-Betrachtung, keine Kontrolle.
- Qualität unter Soll, vermeidbare Fehler, unzureichende Kontrolle.

Vorschläge

- Klare Zieldefinition.
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.
- Definition Auftraggeber.
- Projektinitiierung, Staffing.
- Projektleiter von Beginn an.
- Kickoff-Meeting mit allen.
- Projekt-Controlling.
- Klarer, verbindlicher Projektauftrag vom Fachbereich.
- Ressourcenplanung (Knowhow, Verfügbarkeiten).
- Fachbereiche müssen in die Arbeit eingebunden sein.
- Klare Aufgabenstellung an Externe und deren Steuerung.
- Stammdatenqualität sichern.
- Planung und formale Abnahme von Meilensteinen.